



Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, B-NOW und FDP

Neu-Anspach den 02.09.2026

An den
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach
Rathaus

61267 Neu-Anspach

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bezugnehmend auf die Diskussion um Beratungspunkt 3.1 „Novelle des Baugesetzbuches – „Bau-Turbo“ in der Sitzung des Bauausschusses vom 26.08.2026 wurden wir um eine Konkretisierung unseres Vorschlags zum Eckpunktepapier des Bau-Turbos gebeten. Diesem Wunsch kommen wir hiermit nach und legen in der Anlage zu diesem Antrag einen Vorschlag zur finalen Gestaltung des Eckpunktepapiers zur Beschließung vor:

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte „Eckpunktepapier zur Anwendung des Bau-Turbos in der Stadt Neu-Anspach“ als Grundlage für das final zu überarbeitende Eckpunktepapier.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die im als Anlage beigefügten „Eckpunktepapier zur Anwendung des Bau-Turbos in der Stadt Neu-Anspach“ festgelegten städtebaulichen Ziele und Leitlinien bis zum Beschluss des finalen Eckpunktepapiers bei seinen Entscheidungen zugrunde zu legen.
3. In der Stadtverordnetenversammlung am 03.03.2026 wurde mit der Vorlage 50/2026 beschlossen, die Entscheidung der Stadt nach § 36a BauGB zur Anwendung der §§ 31 Abs. 3 und 34 Abs. 3b BauGB vorläufig befristet bis zum 25.06.2026 auf den Magistrat zu übertragen sowie eine Entscheidung nach § 246e BauGB bis zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Anwendung des „Bau-Turbos“ auszuschließen. Es wird beschlossen, dass bis zur finalen Ausarbeitung des Eckpunktepapiers die Entscheidung der Stadt nach § 36a BauGB zur Anwendung der §§ 31 Abs. 3 und 34 Abs. 3b BauGB vorläufig befristet bis zum 05.11.2026 auf den Magistrat übertragen werden soll.

Begründung

In der Bauausschusssitzung am 26.08.2026 haben wir unsere Bedenken zu dem von der Verwaltung vorgelegten Eckpunktepapier bereits vorgetragen und ausführlich diskutiert. Als Ergebnis hat der Bürgermeister das vorgelegte Papier der Verwaltung zurückgezogen, mit der Bitte an die antragstellenden Fraktionen, ihren Vorschlag zum Eckpunktepapier zu konkretisieren. Unter Einbeziehung der städtebaulichen Ziele der Stadt Neu-Anspach und in Anlehnung an die Arbeitshilfen des Bundesbauministerium (BMWSB) wurde ein u.E. ausgewogener Vorschlag zur Überarbeitung des Eckpunktepapiers entwickelt. Wir empfehlen, diesen als Grundlage des finalen Eckpunktepapiers zu beschließen und durch die Fortschreibung der Übertragung auf den Magistrat ein Auslaufen dieser Regelung mit dem heutigen Datum zu verhindern.



Kevin Kulp
SPD-Fraktion



Christian Holm
B-NOW-Fraktion



Stefan Ziegele
FDP-Fraktion